

Inhalt

Begegnung mit Weihbischof Dr. Josef Freusberg als Oberschüler (1962)	9
„Mit List und Tücke“ – Bemühungen um den Erhalt kirchlichen Eigentums (vor 1990)	13
Ausgerechnet Autos – fahrende Seelsorge dank „Genex“	15
„Die mit ihren Koffern“ – Umschreibung Diaspora DDR	19
Wie ich Bischof Hugo Aufderbeck erleben konnte – Persönliches	23
Der Dienst der Versöhnung – mein Primiz-Bildchen	27
Meine ersten Druck Erzeugnisse – Zensur und Papier-Rationierung in der DDR	31
Mit Weihbischof Koch in Mailand und Rom – und das zu DDR-Zeit	35
Segnen und Geseget werden – „Segnet einander“ (1 Petr 3,9)	39
Die Tage um den 9. November 1989 – die Grenze wird durchlöchert	43
Mitternächtliches Feuerwerk als Begrüßung der Deutschen Einheit – ökumenischer Gottesdienst mit „einem tief bewegten Auditorium“ im Dom „Zum Heiligen Kreuz“ in Nordhausen (3. Oktober 1990)	45
Resistenz gegenüber totalitären Ansprüchen – Verkündigung in der DDR	49

1. Christnacht (1981)	51
2. Karfreitag (1982)	53
3. Fronleichnamspredigt mit anschließendem Gemeindefest auf dem Dom-Innenhof (1982)	54
4. Christnacht (1982)	55
5. Osterpredigt – Osternacht (1983)	57
6. Ostern – Hochamt (1983)	58
7. Christnacht (1986)	58
„Für euch und die Vielen“ – das Spruchband meines Kelches ...	61
Doktorand an der Universität Salzburg – Nordhausen als Forschungsobjekt	65
„Durch ihn steht dieser Mann gesund vor euch“ (Apg 4,10) – Reminiszenz an die Tätigkeit als Rektor des Eichsfeld Klinikums	69
„Wenn ich einmal soll scheiden“ (Gl 289.7) – Sterbebegleitung	75
„Dein Leib war Tempel des Heiligen Geistes“ – vom Reden beim Begräbnis und Bleibenden	79
„Eine Frau der Stärke“ (Spr 31,10) – mehr als „Pfarrköchin“ ...	83
Von Graswurzeln – Erzählen	87
„Die uns im Glauben vorangegangen sind“ – (Gedanken)Splitter zur Publikation 2023	93
Schlussbemerkung	103